

SPITÄLER

# BS – Klimafreundliche Reinigung im REHAB Basel

 Clinicum | 23.10.2023

## Kompetenter Unterhalt ist grün: Umstellung von Flüssigreinigern auf Granulat

Aus Umweltschutzgründen hat die Reha-Klinik REHAB Basel ihre Reinigung auf Granulat umgestellt. Positiver Nebeneffekt: Die Reinigung ist jetzt nicht nur klimaneutral, sondern auch viel sicherer für Personal, Patientinnen und Patienten. Was macht die Wetrok Granuline so umweltfreundlich, und welche zwölf Verbesserungen hat das REHAB Basel durch diesen zukunftsweisenden Schritt erzielt?

Besser für die Umwelt, sicherer für das Personal - so stellte sich Anna Maria Briatico die Zukunft der Reinigung vor. Dass Flüssigreiniger darin nicht mehr vorkommen, konnte sich die Leiterin Hauswirtschaft & Hotellerie im REHAB Basel damals noch nicht vorstellen. 2020 machte sie sich gemeinsam mit ihrem 42-köpfigen Team auf die Suche nach einer klimafreundlicheren Reinigungsalternative. Fündig wurde sie bei Wetrok.

## Viel Holz und bodenlange Fenster

Das REHAB Basel ist eine hochspezialisierte Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie. Hier erholen sich Menschen nach einer Hirnschädigung oder Querschnittlähmung, und finden wieder zurück ins Leben. Architektonisch unterstützt das REHAB Basel die Genesung durch ein ruhiges, freundliches und naturnahes Ambiente mit bodentiefen Fensterfronten, hellen, warmen Holztönen und einer grünen Parkanlage mit Therapie-Tiergarten. So heilsam diese Umgebung für die Patienten ist, so herausfordernd ist sie für das Reinigungsteam. Speziell der hohe Anteil an verbautem Holz und Glas. «Das empfindliche Parkett erfordert höchste Sorgfalt bei der Auswahl von Reinigungsprodukten und in der Anwendung von Reinigungsmethoden. Zusätzlich ist die Reinigung unserer Glasfronten und bodentiefen Fenstern sehr zeitaufwändig», bringt Anna Maria Briatico die Reinigungsherausforderungen des Objekts auf den Punkt.

## Ein Anforderungskatalog mit sieben Punkten

Die Ansprüche an das neue Reinigungsprodukt waren hoch: Es sollte umweltfreundlich, sicher, einfach dosierbar, effizient und sowohl reinigungsstark als auch materialschonend sein. «Zudem haben wir ein sehr kleines Lager, weshalb ich eine platzsparende Lösung suchte», vervollständigt Anna Maria Briatico den Anforderungskatalog. Die Lösung ist der Granulat-Reiniger (Wetrok Granuline). Die wasserfreien Reinigungsgranulate erfüllen nicht nur alle sieben Anforderungen, sondern vereinfachen auch die Prozesse von der Anlieferung bis zur Entsorgung.

## Kleine Plastik-Box statt grosser Kanister-Turm

Bei der Granulat-Reinigung wird nur der Wirkstoff transportiert, der am Zielort nicht vorhanden ist: das Granulat. «Da Flüssigreiniger zu rund 80 % aus Wasser bestehen, sparen wir uns so den Transport von Unmengen Wasser - und müssen dieses auch nicht einlagern», erklärt Anna Maria Briatico begeistert. Der ökologische Fortschritt durch die Einführung der Wetrok Granuline war ein Thema, das sogar auf der Geschäftsleitungsebene hohe Wellen schlug. In einer Sitzung führte Anna Maria Briatico dem Kader visuell vor Augen, welche gravierenden Ressourceneinsparungen die Granuline ermöglicht: Sie baute einen riesigen Turm mit Reinigungsmittel-Kanistern auf und stellte eine kleine Plastik-Box gefüllt mit Granulat-Beuteln daneben. «Mit dem Inhalt dieser kleinen Plastik-Box reinigen wir eine Woche lang eine gesamte Etage mit 40 Räumen - bisher haben wir dafür diesen ganzen Turm an Flüssigreinigungsmittel-Kanistern gebraucht», stellte sie die zwei Alternativen einander plakativ gegenüber. Danach war die Umstellung auf die Granulat-Reiniger beschlossene Sache.

## Saubere Oberflächen ohne Aerosol-Ausstoss

Früher wurden Oberflächen wie Tische oder Therapiegeräte mit verschiedenen Sprays gereinigt. Der grosse Nachteil: freigesetzte Aerosole - keine gesunde Lösung für die Atemwege. Die Reinigungschefin freut sich, dass dieses Szenario nun passe ist. Neu reinigt ihr Team alle Oberflächen mit einem einzigen Reinigungsmittel: Wetrok Granusurf. Es eignet sich sowohl für Hilfsgriffe am Bett, Holztürrahmen und Fenster. Das Verfahren ist simpel: Die Reinigungskraft füllt eine Schaumflasche bis zur Markierung mit Wasser, gibt das Granulat hinzu (vordosierte Einzelbeutel) - schon ist die Reinigungslösung fertig angemischt. Nach einem kurzen Schütteln kommt fliessender Schaum aus der Flasche, den die Reinigungskraft nun auf ein Mikrofasertuch aufträgt. Eine Methode, die komplett ohne Dämpfe auskommt - zum Wohl des Personals und der Patientinnen.

## 1 Granulat-Beutel für 1 Toilettenschüssel

Die Luftqualität war auch in der Sanitärreinigung ein Thema. Früher erfolgte die Sanitärunterhaltsreinigung mittels in der Waschmaschine vorpräparierten Tüchern, bei der WC-Reinigung wurde mit Konzentrat gearbeitet. «Das stark saure Reinigungsmittel hat jeweils einen beissenden Geruch in den Nasszellen hinterlassen», erzählt Anna Maria Briatico. Seit der Umstellung auf das Granulat sei dies nicht mehr der Fall. Waschbecken, Armaturen und Duschen werden nun mit Granusan (Unterhaltsreinigung) bzw. Granusan forte (Zwischenreinigung) gereinigt. Ergänzend kommt Granubowl für die Grundreinigung der Toiletten zum Einsatz. Dafür schütten die Reinigungskräfte einen vordosierten Granulat-Beutel in die Toilette, schäumen das Granulat mit Wasser auf - fertig ist die ultrastarke Reinigungslösung. «Das transparente 1-Beutel-1-Anwendung-Prinzip macht die Mitarbeitenden nicht nur selbstständiger und sicherer, sondern auch wir Vorgesetzten sparen durch den wegfallenden Vorbereitungs- und Kontrollaufwand viel Zeit ein», berichtet die Reinigungschefin erfreut.

## Bodenreinigungsgranulat - maschinell und manuell einsetzbar

Versiegelter Parkett macht im REHAB Basel den flächenmässig grössten Teil des Bodenbelags aus. Weiter sind Beton, Kautschuk oder Epoxidharz zu finden. Eine spezielle Herausforderung stellen die zahlreichen, fast fliessenden Übergänge von Holzbelägen zu elastischen Bodenbelägen dar. Es ist ein grosser Vorteil, dass seit der Umstellung ein einziges Granulat-Reinigungsmittel für alle Bodenarten im Einsatz ist. Materialschädigungen wird auf diese Weise wirksam vorgebeugt. In den PatientInnenzimmern wird der

Böden mit vorbefeuchteten Mopps nassgewischt. Dazu legen die Reinigungskräfte die Mopps in eine Box und übergiessen diese mit einem Granulat-WasserGemisch. Nach kurzer Einwirkzeit steht für jedes Zimmer ein frischer Mopp bereit. Für die Böden in den Fluren kommt aus Effizienzgründen die Scheuersaugmaschine zum Einsatz. Auch dort gestaltet sich die Anwendung simpel: ein vordosierter Granulat-Beutel für eine Tankfüllung.

## Granulat ist Gewinn auf ganzer Linie

Auch nach zweieinhalb Jahren ist Anna Maria Briatico restlos begeistert von der Granulat-Reinigung. Doch wie sieht es kostenseitig aus? «Isoliert betrachtet, ist das Produkt teurer als ein Flüssigreiniger. Rechnet man jedoch alle Prozesskosten und betrieblichen Verbesserungen ein, erfolgt die Reinigung unter dem Strich günstiger», erklärt Anna Maria Briatico. Zu stolzen zwölf praktischen Verbesserungen habe das Granulat im REHAB Basel geführt (siehe Box).

Das REHAB Basel ist in der Zukunft der Reinigung angekommen. Doch Anna Maria Briatico lebt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess wie keine Zweite. Ihre Vision: «Wir reinigen nun alles, was möglich ist, mit Granulat. Das Tüpfelchen auf dem i wäre, wenn wir in Zukunft sogar die Küche und Bodengrundreinigung mit Granulaten durchführen könnten». Eine Aussage, die zeigt, wie stark dieses neue Verfahren eine komplette Branche revolutionieren könnte.

### Weitere Informationen

[www.wetrok.com](http://www.wetrok.com)

## Grünes Licht für 12 entscheidende Vorteile

Diese Verbesserungen hat die Umstellung von Flüssigreinigern auf Granulat-Reiniger im REHAB Basel konkret gebracht:

- bessere Luftqualität für Personal & Patientinnen (Wegfall von Aerosolen)
- gesundheitsfreundlicheres Arbeiten (kein Heben, kein Umfüllen, kein Schleppen von schweren Kanistern)
- Prävention von Arbeitsunfällen/Krankheitsausfällen (keine Spritzgefahr, keine Rückenschmerzen)
- Wahrnehmung der Umweltverantwortung (100 % klimaneutrale Reinigungsmittel)
- Minimierung der Laufwege (Prozessvereinfachung)
- Reduktion des Vorbereitungs- und Dosierungsaufwandes (vordosierte Beutel)
- Reduktion des Schulungsaufwandes (selbsterklärende Anwendung)
- Reduktion der Anzahl eingesetzter Reinigungsmittel bzw. der Komplexität
- höhere Transparenz = geringerer Kontrollaufwand für Vorgesetzte
- Reduktion des Lagerplatzes um 70 %
- Senkung der Transportkosten bzw. des CO<sub>2</sub>-Ausstosses
- Rückgang der Entsorgungskosten um 70 %





«Es gibt kein Reinigungsmittel, das einfacher zu dosieren ist als die Wetrok Granuline. Insbesondere für Toiletten: 1 Beutel für eine Toilettenschüssel. Da kann man einfach nichts falsch machen.» *Erkan Bakiu, Teamleiter & Reinigungsspezialist beim REHAB Basel*



«Da Flüssigreiniger zu rund 80 % aus Wasser bestehen, sparen wir uns dank des Granulats den Transport von Unmengen Wasser ein – und müssen dieses auch nicht einlagern.» *Anna Maria Briatico, Leiterin Hauswirtschaft & Hotellerie beim REHAB Basel*



Umweltfreundliches Reinigen ist eine gute Sache. Dank spezieller Reinigungsmittel von Wetrok gelingt das auf effiziente Weise.